

und liebe zu p̄digerorden hett das was er in manigf-  
 tigen wyse wol beweren in dert dem orden vil guttz  
 D<sup>r</sup> hett vnder andern heiligen besunder andacht  
 grose liebe vñ andacht zu sant dnico vnserm  
 heiligen vatter in was sich in speye vñ vassen  
 vñ andern sungen halten als ein bruder p̄diger  
 ordens in bestetiget die nattel in gebett des got-  
 lichon dienstes der vñ zeit als es der seligemey-  
 ster des ordens vatter humbertus genant geor-  
 dent hett in macht daz zu die zwei stntz von sat  
dnico Benedicti redeptor vñ ayagne p̄ dem zwei  
 elichen dichter dert er in p̄digerorden sant tho-  
 mas von aquin der was by dyß bapstes zeiten vñ  
 ster der heiligen geschriffte in lichte mit leben vñ  
 lere in der heiligen cristenheit als ein durchtuch-  
 tende clone sile huer vmb in dyßer bapst gar liep  
 hotte in meynt ye er solt auch zu seiner kunste  
 vñ heilicheit haben gewalt und wunderkeit und  
 gabe im das ergebnis in der kuncklichen statte  
Neapolis des landes Verone in der selben statte  
 sant thomas in den orden in seiner yugent do  
 er xvj jar alt was künien was in gab im ein  
 grose aptie die vast vil gülte vñ gütter hett in  
 meynt er solt ein hochwundiger plat sin in der  
 cristenheit Aber der demittige liephaber der  
 heiligen willigen armut vult dyß alles nit uff  
 nemen Sunder hatt mit flyssigem ernste den bapst  
 das er in sine stott liesse in dyßer ding allen  
 überhaben were

D<sup>r</sup> bapst clomens ist so heilliges lebens ge-  
 stly das man vil lobes in den kronicken von im